

DAS RHEINISCHE LANDESMUSEUM BONN
RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE

im Jahr 1981

Bericht des Direktors

Museum

Ausstellungen

Im Landesmuseum wurden, z. T. in Verbindung mit anderen Veranstaltern, im Jahr 1981 folgende Ausstellungen gezeigt:

27. 11. 1980 – 11. 1. 1981 Plastische Versuche. 1. Studio-Ausstellung
18. 12. 1980 – 1. 2. 1981 Porträtfotografie in vier Generationen: Das Atelier Schafgans in Bonn
19. 2. – 29. 3. 1981 Ausgrabungen im Rheinland '79/80
7. 3. – 22. 3. 1981 Zeitgenössische Grafik aus der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt)
30. 4. – 8. 6. 1981 Van Gogh bis Cobra. Holländische Kunst von 1885 bis 1950 (Kgl. Niederländische Botschaft)
7. 5. – 5. 7. 1981 Wo ist der Römerkanal geblieben? Beispiele für die Wiederverwendung von Teilen der römischen Eifelwasserleitung
14. 5. – 28. 6. 1981 Bonner Drachenküsse – Die Dämonen von Königswinter. 2. Studio-Ausstellung
17. 6. – 19. 7. 1981 Dr. Erich Salomon: Fotografien (Stedelijk Museum Amsterdam)
9. 7. – 30. 8. 1981 Europäische Fotosammlungen präsentieren sich
30. 7. – 30. 8. 1981 Jürgen Klauke: Formalisierung der Langeweile (zusammen mit dem Kunstmuseum Luzern und der Neuen Galerie, Graz)
1. 10. – 8. 11. 1981 Karl Marx: Bilder von 1951–1981
9. 12. 1981 – 24. 1. 1982 Lichtbildnisse I: Das Porträt in der Fotografie

Veranstaltungen

Regelmäßige Führungsreihen

31 Sonntagsführungen, 34 Mittwochsvorträge, 11 Führungen 'Wissenschaftler führen an Denkmälern des Rheinlandes', 35 Führungen und Vorträge 'Senioren-Treff', 27 Führungen und Lichtbildgespräche 'Kinder entdecken Geschichte und Kunst'. Dazu Sonderführungen zu den Ausstellungen 'Ausgrabungen im Rheinland '79/80' und 'Van Gogh bis Cobra'. Etwa einmal monatlich Führungen für eine kleine Gruppe des Bonner Blindenvereins.

Sonderveranstaltungen

'Impressionale 8' am 27. 11., veranstaltet vom Landschaftsverband Rheinland/Rheinisches Landesmuseum Bonn, vom Deutschen Presseclub und von der Stadt Bonn, stand unter dem Thema 'Bonner freies Stadtfernsehen, freies Bonn statt Fernsehen'. – Mit besonderen Führungen und Filmprogrammen beteiligte sich das Museum am Tag der Offenen Tür der Stadt Bonn am 3. und 4. Oktober. – Am 3. 12. wurde eine Dokumentation 'Kinder in Chile malen ihr Leben' verschiedener Veranstalter eröffnet und bis zum 13. 12. in der Eingangshalle gezeigt. Die Galerie Wünsche führte zwei Wohltätigkeitsauktionen, Amnesty International eine Benefizauktion durch. Am 7. 2. gab es 'Karneval im Museum'. Am Ergänzungsprogramm zum diesjährigen Kanzlerfest am 11. 7. war das Museum mit einem Vortrag und einer Führung beteiligt.

Filmveranstaltungen

Das Film-Forum der Volkshochschule Bonn zeigte die Reihen: 'Frauen im neuen deutschen Film', 'Sherlock Holmes & Co. – Der englische Kriminalfilm', 'Ein westlicher Japaner – Das Kino des Akira Kurosawa', 'Expeditionen in den Alltag – DEFA-Filme eines DDR-Jahrzehnts' und 'Nach dem Ende – deutsche Nachkriegszeit auf der Leinwand'. Dazu kam die Wochenendveranstaltung 'Amateurfilmforum' und eine zusätzliche Abendveranstaltung. – Die Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Kultur zeigte wiederum preisgekrönte Kurzfilme der Westdeutschen Kurzfilmtage Oberhausen. – Die Sri-Lanka-Gesellschaft veranstaltete einen Filmabend.

Musikalische Veranstaltungen

7 Museumskonzerte des Chur Cölnischen Orchesters unter Prof. Heribert Beissel, dazu 1 Sonderkonzert für das Akademische Auslandsamt der Universität Bonn; 3 Barock-Konzerte der Musica antiqua; Workshop Guillaume de Machaut durch das Kulturamt der Stadt Bonn 19.–21. 11. – 2 Konzerte der neuen Reihe 'Konzerte der IMD' (Internationale Musikpreisträger in Deutschland e. V.). – Unter dem Namen 'Spectrum '81' Simultankonzert der Bezirks-Arbeitsgemeinschaft Musik Rheinland-Süd. – Einzelkonzerte: Konzert mit klassischer Duo- und Triomusik Mihoko Kimura / Harald Hoeren / Rainer Zipperling; Konzert zu einem Physikalischen Kongreß; Schumann-Abend W. Pasquay, Klavier; Mandolinen-Orchester Bonn; Chorkonzert Bonner Kammerchor; Polnischer Kinderchor; Gamelan-Konzert; Liederabend Lin Jaldati (KSG); Jazz-Konzert 'Big Bonn Special'; in der Musikschulen-Reihe 'Jazz-Szene in Bonn' Konzert der Mandala-Jazz-Group.

Theater

Regelmäßig Pantomimenaufführungen von 'Les élèves de la pantomime'. Die Theatergruppe des Förderkreises Jugend im Museum spielte in 6 Aufführungen 'Nun singen sie wieder' von Max Frisch. Studiobühne im Experimentiertheater Erlangen mit 'Die Mitschuldigen' von J. W. Goethe; Gastspiel G. Engelmann mit 'Ein Bericht für eine Akademie' von Franz Kafka (2 ×);

Uraufführung 'Gugliamo oder der Werdegang eines Malers unserer Zeit' von Theo Jörg durch eine Theatergruppe der Volkshochschule Bonn; Gastspiel Renitenz-Theater Stuttgart durch Theater Central / Euro-Theater. Kindermusical 'Und das in unserem Dorf . . .!?' durch Kreativitätsschule Morenhoven (4 Aufführungen); Ballett für Kinder 'Der Zauberladen' durch Ballettstudio Vigano (2 ×); 'Kalif Storch' durch Marionettenbühne der Waldorf-Schule Krefeld (2 ×); Tanzabend der Deutsch-Indischen Gesellschaft; Solo-Tanzabend Salomon durch Tanzprojekt Bonn e.V. (2 ×); je zweimal 'Party für Kinder und Erwachsene' und Zaubernachmittag mit Dieter Garnier.

Lesungen

4 Lesungen durch die Volkshochschule Bonn, eine Lesung durch die Buchhandlung Bouvier.

Vorträge und Diskussionen

Am 12. 3. begann eine neue eigene Vortragsreihe 'Vorträge des Rheinischen Landesmuseums Bonn zur Kunst- und Kulturgeschichte' mit einem Vortrag von Prof. Müller-Hofstede. In dieser Reihe sprachen außerdem Wulf Herzogenrath, Lothar Romain und Siegfried Salzmann. – Folgende Vereine und Gesellschaften benutzten unsere Räume für Vorträge und Diskussionen: Deutsch-Griechischer Verein (8), Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande (7), Bonner Heimat- und Geschichtsverein und Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (je 4), Deutsch-Indische Gesellschaft (1). Im Rahmen ihrer türkischen Woche veranstaltete die Stadt Bonn 3 Vorträge. Vom 26. 10. – 12. 11. bot das Arbeitsamt Bonn eine Vortragsreihe für Abiturienten zur Berufsfindung an. – Zum internationalen Jahr der Behinderten 1981 informierte der Blindenverein e. V. über technische Hilfen für Beruf, Haushalt und Freizeit, verbunden mit mehreren Vorträgen und Lesungen.

Tagungen und Zusammenkünfte

Teilweise mehrere Zusammenkünfte hielten in Räumen des Landesmuseums der Eifel-Verein, der Förderkreis Jugend im Museum und die Bonner Münzfreunde ab. – Ihre Mitgliederversammlungen hielten folgende Vereine in Räumen des Landesmuseums ab: Bonner Heimat- und Geschichtsverein, Colloquium Humanum, Deutsch-Indische Gesellschaft, Förderkreis Jugend im Museum, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.

Empfänge

Einen Empfang gab der Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland anlässlich einer Tagung der Träger psychiatrischer Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland. Weitere Empfänge führten das Ärzte-Symposium Bonn – Wien und das Institut für Geschichtliche Landeskunde der Rheinlande durch.

Schulen

Die Zahl der Schulklassen lag mit 677 um etwa 200 tiefer als sonst. Ausschlaggebend dafür waren wohl die zunehmenden Schwierigkeiten für Schulen, Fahrten nach Bonn zu finanzieren, sowie die Schließung von Teilen der römischen Abteilung. – In 8 Lehrer-Nachmittagen informierten wir über Möglichkeiten, das Museum für den Schulunterricht zu nutzen. In Zusammenarbeit mit dem Gesamtseminar Köln boten wir eine Fortbildungstagung für Lehrer zur fränkischen Zeit an. – Mit der Leitung und dem Lehrerkollegium der Gemeinschaftsschule Vilich wurde ein Plan erarbeitet, nach dem in Zukunft die Klassen dieser Schule, beginn-

nend mit dem 1. Schuljahr, regelmäßig in das Museum kommen und Exkursionen gemacht werden. Wir wollen damit Erfahrungen darüber gewinnen, in welchem Maße und in welcher Art Schüler davon profitieren, wenn der Museumsbesuch kontinuierlich vom Anfang des 1. Schuljahres an ein regelmäßiger und wichtiger Bestandteil des Unterrichts ist. Erste Veranstaltungen im Rahmen dieser Zusammenarbeit waren im Herbst.

Beratung

Im Januar 1981 begannen wir mit regelmäßigen Beratungsstunden am Mittwochnachmittag, bei denen jeweils ein Kunsthistoriker und ein Archäologe, ggf. auch ein Restaurator, zur Beratung und Begutachtung von Kunstwerken, archäologischen Objekten und kunsthandwerklichen Arbeiten zur Verfügung stehen. Im ersten Jahr des Bestehens dieser Einrichtung kamen über 1400 Besucher in diese Beratungsstunden.

Förderkreis Jugend im Museum e. V.

An außerschulischen Kinder- und Jugendveranstaltungen des 1971 gegründeten und 1981 aus 351 Mitgliedern bestehenden 'Förderkreises Jugend im Museum e. V.' nahmen im Jahr 1981 rund 25 750 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis über 20 Jahren teil.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Während der jeweiligen Schulferien 'Ferien im Museum' für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit den Themen 'Wir entdecken das 19. Jahrhundert' – 'Wir entdecken das 20. Jahrhundert' – 'Wir entdecken die Steinzeit' – 'Mittelalterliches Bauen'.

Parallel zu den 'Ferien im Museum' 7- bis 12tägige Bildungsfreizeitaufenthalte für 11- bis 14jährige und Jugendliche ab 14 Jahren mit den jeweiligen Themen der 'Ferien im Museum' in Kronenburg und Aremberg. Dreiwöchiger Musikfreizeitaufenthalt für Jugendliche ab 11 Jahren in Marienstatt.

Studien- und Bildungsreisen: Osterferien 'Wir entdecken die gotischen Kathedralen Frankreichs' – Pfingsten 'Krippenmuseum München' – Herbstferien 'Süddeutsche Barockarchitektur' und 'Wien'.

Wöchentliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren während der Schulzeit mit den Kursen 'Wir töpfeln und modellieren im Museum' – 'Wir spielen Theater' – 'Wir machen Email' – 'Wir gestalten eine Wand' – 'Wir modellieren eine Drachenwand' – 'Wir basteln eine Krippe'.

Sonderveranstaltungen: Bibellesung zu Gründonnerstag und Karfreitag – Ostereiersuchen im Museum – Busfahrten nach: Xanten (Regionalmuseum, Arch. Park, Dom) – Düsseldorf (Puppenspieltheater, Kunstsammlungen Nordrhein-Westfalen, moderne Kirchen) – Bochum (Bergbaumuseum) – Essen (Folkwangmuseum, Bergarbeitersiedlung) – Köln (Wallraf-Richartz-Museum, Stadtmuseum, Westkunst, romanische und moderne Kirchen) – Leverkusen (moderne Kirchen) – Otterlo (Kröller-Müller-Museum) – Bensberg (Rathaus) – Odenthal (moderne Wallfahrtskirche) – Kartsteinhöhle – Schwarzhemd – Maria Laach – Knechtsteden – Heisterbach-Oberpleis – Altenberg – Bonner Münster – Vilich – Mitarbeiterfahrt nach Bochum, Otterlo, Köln, Altenberg – Wochenend-meetings in Marienstatt – Förderkreis-Wochenende im Rheinischen Landesmuseum – Musikalische Wochenenden zum 1. Mai und 1. und 3. Advent – Sonntagsfahrt für Eltern und Kinder nach Heisterbach, Oberpleis, Benrath – Sagenerzählungen für Kinder – 'Ehemaligen'-Treffen – Lichtbildervortrag 'Ich war in ...' – Museumswoche mit Besuchen im Rheinischen Landesmuseum, Museum Koenig, Arndthaus, Beethovenhaus, Mineralogisches Institut, Akademisches Kunstmuseum – Lesungen zu Totensonntag (Der Ackermann von Böhmen) – Theateraufführung 'Nun singen sie wieder' von M. Frisch (5 Vorstellungen) – Lichtbildervorträge über Bildungs- und Studienreise 'Frankreich' (4 Abende).

Monatliches Treffen der Mitglieder im Museumscafé zu Information, Erfahrungsaustausch, Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen. – Wöchentliches Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der 'Ferien im Museum' zur Vorbereitung der jeweiligen 'Ferien im Museum'.

Information

Die Museumszeitschrift 'Das Rheinische Landesmuseum Bonn' machte weiterhin – als Folge der Sparmaßnahmen aber nur mit 4 (statt 6) Heften – ein breites Publikum mit der Arbeit des Hauses bekannt. Zweimonatlich erscheinende Faltblätter kündigten das Veranstaltungsprogramm an. Die Massenmedien wurden in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landschaftsverbandes Rheinland laufend über die Arbeit des Museums unterrichtet. Zu den Ausstellungen fanden Pressekonferenzen statt. Mitarbeiter des Museums gaben mehrfach Interviews für Presse, Funk und Fernsehen. Im Frühjahr erschien ein mehrfarbiger Faltblatt-Prospekt zur Werbung außerhalb des Museums und zur Information des Besuchers im Museum.

Museumsbesuch

Die Besucherstatistik für 1981 zeigt:

Schüler in Klassen (677)	18 256
Teilnehmer an Kinder- und Jugendprogrammen	8 401
Besucher in Gruppen (188)	2 451
Einzelbesucher	40 756
Teilnehmer an Mittwochsvorträgen	2 389
Teilnehmer am Film-Forum	4 838
Teilnehmer an Sonntagsführungen	1 088
Teilnehmer am Seniorentreff	875
Teilnehmer an Lehrernachmittagen	118
Teilnehmer an sonstigen Führungen und Vorträgen	3 129
Teilnehmer an Konferenzen, Eröffnungen, Empfängen	2 504
Besucher von Konzerten	5 933
Besucher von Theatervorstellungen	5 535
Besucher der Beratungsstunden	1 413
Gesamtbesucherzahl	<u>97 686</u>

Leihgaben zu Ausstellungen

1981 war das Rheinische Landesmuseum mit Leihgaben vertreten u. a. in der Ausstellung 'Preußen, Versuch einer Bilanz' in Berlin mit William Trost Richards' 'Blick auf Stolzenfels mit dem Rheintal und Burg Lahneck'; in der Ausstellung 'Mit den Augen des Touristen – zur Geschichte des Reisebildes' in Tübingen mit Franz Richard Unterbergers 'Die goldene Meile'; in der Ausstellung 'Email – Kunst, Handwerk, Industrie' in Köln mit dem byzantinischen Emailmedaillon mit Christus Salvator aus dem Grab des Siegfried von Westerburg; in der Ausstellung 'Johann Anton de Peters. Ein Kölner Maler des 18. Jahrhunderts in Paris' in Köln mit

de Peters' Miniatur 'Junge Dame am Kamin'; in der Ausstellung 'Heinrich Hoerle' in Köln (Kunstverein) mit zwei Gemälden und drei Graphiken von H. Hoerle; in 'Barock in Ellwangen' in Ellwangen mit Melchior Paulus' Elfenbein-Relief mit der 'Verherrlichung der Immaculata'.

Inventarisaton

Nachdem in der ersten Jahreshälfte die Anlaufphase der Datenfernübertragung von der Außenstelle Braunkohle großen Arbeitsaufwand erfordert hatte (es wurde Material aus 10 Grabungen inventarisiert), kam die Inventarisaton der Braunkohle-Grabungen nach dem Weggang von Frau Dr. Dohrn völlig zum Erliegen. Unter den laufenden Inventarisationsarbeiten im Hause sind für das Berichtsjahr besonders die großen Komplexe der Grabungen Münstereifel (Alte Burg) und Bonn, Loekaserne, hervorzuheben.

Regionalmuseum Xanten des Rheinischen Landesmuseums Bonn

Ausstellungen

Im Regionalmuseum Xanten wurden 1981 folgende Ausstellungen gezeigt:

- | | | |
|--------------|---------------|---|
| 20. 11. 1980 | – 25. 1. 1981 | Xantener sammeln. Puppen der letzten 100 Jahre aus der Sammlung de Witte |
| 6. 2. | – 22. 3. 1981 | 20 Meisterwerke der Klassischen Moderne aus der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen |
| 12. 4. | – 7. 6. 1981 | 3 × Skulptur: Faustinus Nolte, Horst Münch, Abraham David Christian |
| 5. 7. | – 16. 8. 1981 | Volkstümlicher Schmuck aus Italien |
| 6. 9. | – 8. 11. 1981 | Gustav Ruhnau, 1901–1978 (Kunstkreis Xanten) |
| 21. 11. | – 24. 1. 1982 | Jürgen Raap, Claudia Richter, Christina Stoschus-Schumann: Drachenspuren |

Veranstaltungen und Information

Der Förderkreis e. V. des RMX veranstaltete 5 Konzerte, 1 Pantomimen-Gastspiel, außerdem in Verbindung mit der Puppenausstellung eine Demonstration und einen zweitägigen Kurs zur Puppenherstellung (zusammen mit der VHS). Die Volkshochschule zeigte 9 Filme und lud zu 3 Vorträgen ein. Der Deutsche Schriftstellerverband, Gruppe Niederrhein, veranstaltete 6 Autorenlesungen. Vom Museum wurden 7 Mittwochsvorträge angeboten. Ein Ferienkurs für Kinder mit dem Thema 'Archäologische Wanderungen' fand in der Zeit vom 13. 8. bis 3. 9. statt. Vom 8.–17. 6. wurde von den Kunsthochschulen Hamburg und Bourges in Zusammenarbeit mit dem Museum ein Workshop durchgeführt, an dem 30 Studenten teilnahmen. Am 29. 10. tagte der Deutsche Altphilologenverband, Abt. Nordrhein-Westfalen, im Museum; vom 23.–27. 11. fand eine Tagung zum Thema 'Museumsdidaktik' statt, die zusammen mit dem Landesinstitut für Curriculumforschung und Lehrerfortbildung von Nordrhein-Westfalen mit entsprechenden Instituten der Niederlande und Belgiens veranstaltet wurde.

Für die geplante neue Abteilung zur Stadtgeschichte wurden im RMX die wissenschaftlichen Grundlagen erarbeitet.

Im Archäologischen Park Xanten wurden die Rekonstruktionsarbeiten am Amphitheater fortgesetzt. Beim Hafentempel wurden das Fundament gefestigt, das Altarfundament restauriert und der Tempelhof mit Hecken markiert. Die Wasserleitung wurde gesichert und im westlichen Abschnitt rekonstruiert. – Das im Vorjahr errichtete Spielezelt wurde wieder in Betrieb genommen. Die Führer für den APX wurden in Fortbildungskursen geschult. Für das Informationszentrum begannen die Vorarbeiten für bebilderte Texttafeln.

Museumsbesuch

Die Besucherstatistik für 1981 zeigt:

Besucher an Tagen mit freiem Eintritt:	15 695
Sonstige Besucher (davon 228 Gruppen von Erwachsenen und 986 Schulklassen)	<u>57 562</u>
Gesamtbesucherzahl	73 257

Neuerwerbungen



1 Carl Wilhelm Hübner, Die schlesischen Weber.

Mittelalter und Neuzeit

Carl Wilhelm Hübner, 1814–1879. *Die schlesischen Weber*, 1844. Signiert und datiert unten rechts: Carl Hübner aus Königsberg i. Pr. in Düsseldorf 1844. Öl auf Leinwand, H. 119 cm, Br. 158 cm. Eine kleine Fassung dieses berühmten sozialkritischen Bildes der Düsseldorfer Malerschule befindet sich im Kunstmuseum Düsseldorf.

Inv.-Nr. 81.0057 (Abb. 1).

Lit.: Rheinisches Landesmuseum Bonn, *Gemälde bis 1900* (1982) 230 ff. (dort die ältere Lit.).

Quadratische Blechdose auf Löwentatzen mit Ansichten von Bonn, Köln, Bad Ems und Grottaferrata. Koblenz, Schaaflhausen und Dietz(?), um 1840. Weißblech mit Lackmalerei. H. 13,5 cm (ohne den bekronenden Löwen auf dem Deckel), Br. der Seitenfelder 11,6 cm.

Inv.-Nr. 81.0001 (Abb. 2). Geschenk des ehemaligen Direktors am RLMB, Dr. Franz Rademacher, Bonn.

Lit.: I. Krueger, *Rheinansichten und Italienvedute*. Inv.-Nr. 81.0001: eine Biedermeier-Blechdose mit Lackmalerei, in: *Das Rhein. Landesmuseum Bonn* 1/1982, 4 ff.

Erkerförmiges Stollenschränkchen mit Maßwerk, Wappen und Falwerk. Zweite Hälfte 19. Jahrhundert (in 'gotischem Stil'). Massiv Eiche, H. 140 cm, Br. 73 cm, T. 41 cm.

Inv.-Nr. 81.1027 (Abb. 3). Geschenk der Firma Wolfgang Bartel anlässlich der Eröffnung der neuen Geschäftsräume in der restaurierten Ramersdorfer Kommende.



2 Quadratische Blechdose mit Lackmalerei.



3 Erkerförmiger Stollenschrank.

Münzen

1. *Nero*
Semis
mit Eisenkern (subferrat) Gallien(?)
2,82 g
zu RIC 245
Inv. 81.0040
2. *Nachprägung*
Antoninus Pius
D (subaerat) ?
2,71 g
Typ Salus
FO: Bonn-Tannenbusch
Inv. 81.0041
3. *Regenbogenschüsselchen*
Billon 1. Jahrh. v. Chr.
Ø 18 mm 6,55 g
(rezent gebrochen)
Typ Bochum
Forrer 400
dlT 9441
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0042
4. *Vitellius*
D 69 Rom
2,61 g
RIC 20
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0043
5. *Vespasian*
D 77/78 Rom
2,57 g
RIC 103
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0044
6. *Vespasian*
f. Domitian
D 77/78 Rom
2,42 g
RIC 241
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0045
7. *Hadrian*
D 128/138 Rom
2,90 g
RIC 286
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0046
8. *Septimius Severus*
D (202/210) Rom
2,83 g
RIC 253
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0047
9. *Septimius Severus*
f. Julia Domna
D 196/211 Rom
2,40 g
RIC 553
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0048
10. *Septimius Severus*
f. Geta
D 200/202 Rom
2,97 g
RIC 23
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0049
11. *Elagabal*
D undat. Rom
2,83 g
RIC 158
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0050
12. *Hadrian*
S 128/138 Rom
RIC 840
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0051
13. *Marc Aurel*
f. L. Verus
S 161 Rom
RIC 1303
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0052

14. *Nachprägung*
Gallischer Kaiser
KE 3. Jahrh. Gallien
Ø 13,5 mm 0,58 g
Typ Mars
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0053
15. *Gratian*
Centenionalis ?
Typ Securitas Reipublicae
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0054
16. *Valentinian I.*
Cen 364/367 Arelate
RIC 9a
C 37
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0055
17. *Valentinian I. (?)*
Cen Aquileia(?)
Typ Securitas Reipublicae
FO: Billig, Kr. EU
Inv. 81.0056
18. *Röm. Republik*
L. Thorius Balbus
D ca. 105 v. Chr.
Vs. Punze
Rs. incus (Fehlprägung)
3,43 g
Syd. 598
Crawford 315/1
FO: Krefeld-Gellep, Hafen
(Gestiftet von H. Flemming)
Inv. 81.0149
19. *Teilnehmerabzeichen*
auf das 100jährige Jubiläum d. Bayr.
Numismatischen Ges. in Verbindung m.
d. Deutschen Numismatikertag 1981 u.
d. XVI. Süddeutschen Münzsammler-
treffen.
Tombak (gelocht m. weiß-blauer Kor-
del) Ø 40 mm,
von E. Wankmüller
Inv. 81.0148
- Nachtrag zum Erwerbungsbericht 1980
5. *Kurtrier*
Johann Philipp v. Walderdorff
(1756–1768)
Taler 1757
Schrötter 1066
Inv.-Nr. 80.1992
6. *wie 5*
½ Taler 1757
Schrötter 1084
Inv.-Nr. 80.1993
7. *wie 5*
⅛ Taler (sog. Sterbegroschen) 1768
Schrötter 1234
Inv.-Nr. 80.1994
8. *wie 5*
¼ Taler (sog. Sterbegroschen) 1768
Schrötter 1235
Inv.-Nr. 80.1995

20. Jahrhundert

Herm Dienz (Koblenz 1891–1980 Bonn)

Alte Scheune, 1924. Bezeichnet unten links: Herm Dienz 1924. Öl auf Leinwand; 60 × 50 cm.
Inv.-Nr. 81.0009 (Abb. 4).

Tragödie der Menschheit, 1946. Bezeichnet unten links: Herm Dienz; unten rechts: Tragödie
der Menschheit Kakophonie 1946. Öl auf Leinwand; 104 × 93 cm.

Inv.-Nr. 81.0010 (Abb. 5).

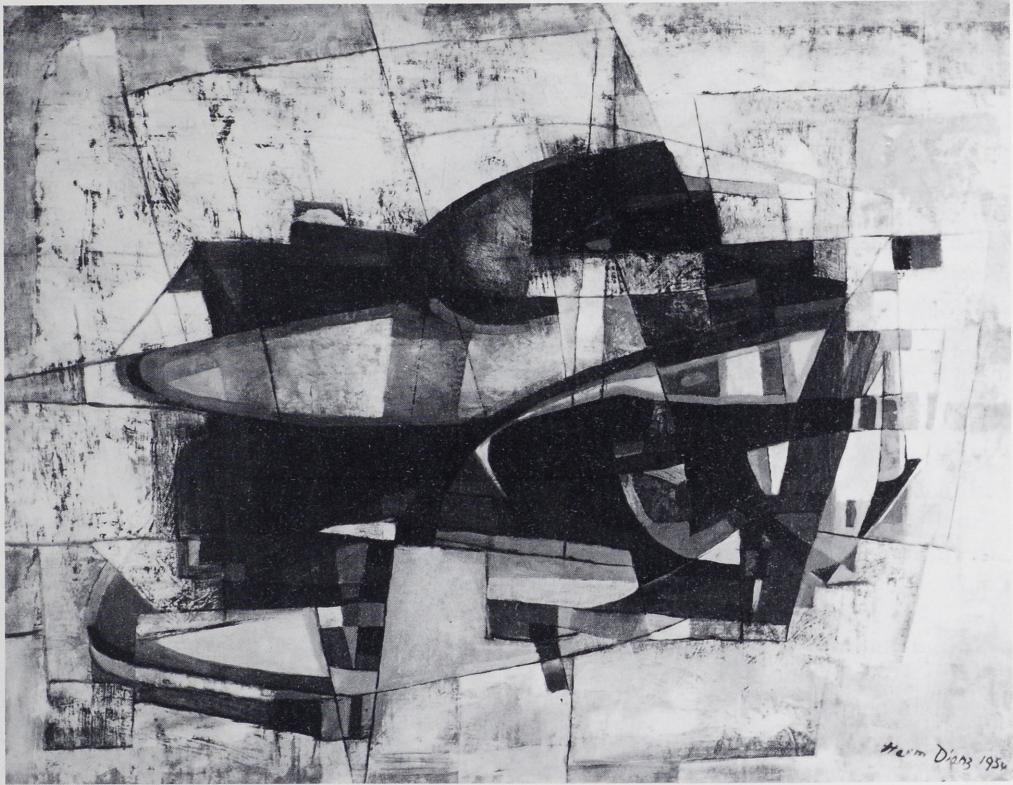
Lit.: H. Schmidt, Herm Dienz (1979) 105, Farbabb.



4 Herm Dienz, Alte Scheune.



5 Herm Dienz, Tragödie der Menschheit.



6 Herm Dienz, Verspannung Rot-Grün.

Verspannung Rot-Grün, 1954. Bezeichnet unten rechts: Herm Dienz 1954. Öl auf Pappe; 75 × 100 cm.

Inv.-Nr. 81.0011 (Abb. 6).

Verpaßter Frieden, 1951. Bezeichnet unten links: Herm Dienz 1951. Öl auf Papier; 45 × 62,5 cm

Inv.-Nr. 81.0012.

Lit.: Schmidt a. a. O. 24 Abb. 50 Farbabb. S. 111.

Untergang einer Kultur, 1965. Bezeichnet unten links: Herm Dienz 1965. Collage; 54 × 70 cm.

Inv.-Nr. 81.0013.

Lit.: Schmidt a. a. O. 129 Nr. 60, Abb.

Quasi Architektur II, 1974. Bezeichnet unten rechts: Herm Dienz 1974; unten links: Quasi Architektur II. Öl auf Pappe; 70 × 65 cm.

Inv.-Nr. 81.0014.

Alle Arbeiten Geschenke aus dem Nachlaß des Künstlers.



7 Kurt Schwippert, Torso.

Kurt Schwippert (Solingen 1903–1983 Kelberg/über Adenau)

Schreitende, 1949/1981. Bezeichnet auf der Plinthe hinten rechts: K. Schwippert. 49. Gießerstempel Schmäke Düsseldorf. Bronze (Guß 1981, 1 Exemplar); H. 99 cm.

Inv.-Nr. 81.0060.

Lit.: H. M. Schmidt, Torso und Schreitende, in: Das Rhein. Landesmuseum Bonn 3/82, 48, Abb.

Torso, 1958/1981. Bezeichnet am unteren Rand des linken Unterschenkels: K. Schwippert; Gießerstempel Schmäke Düsseldorf. Bronze (Guß 1981, 1 Exemplar); H. 99,5 cm. Der Bronzeuß ist nach einem Torso in Stuck ausgeführt, der für den Deutschen Pavillon der Brüsseler Weltausstellung 1958 entstand.

Inv.-Nr. 81.0059 (Abb. 7).

Lit.: Schmidt a. a. O. 48 mit Abb.

Fotosammlung

111 s/w-Originalfotoabzüge von Hugo Erfurth (ca. 1900–1925)

Inv.-Nr. 81.0061.01–50 und 81.0062.01–61.

Archäologische Bodendenkmalpflege

Die im Vorjahr beim Landschaftsverband Rheinland eingeleiteten Sparmaßnahmen machten sich im Bereich der Bodendenkmalpflege nach dem Ausscheiden mehrerer technischer und wissenschaftlicher Mitarbeiter unangenehm bemerkbar. Besonders schwerwiegend war, daß die Leitung der Außenstelle Xanten und die freie Planstelle eines Wissenschaftlers in der Denkmälerinventarisierung nicht wieder besetzt werden konnten. Die mit der Einrichtung von Außenstellen verbundenen verstärkten Bemühungen um flächendeckende Betreuung des Arbeitsgebietes, um größere Bürgernähe und noch engere Zusammenarbeit mit Kommunalbehörden und ehrenamtlichen Mitarbeitern erlitten durch die angeordneten Restriktionen Rückschläge, die nicht ausgeglichen werden konnten. Im Rahmen eines Minimalprogramms zur Sicherung der historischen Umwelt mußten in zunehmendem Ausmaß Mitarbeiter von Ausgrabungsfirmen mit Aufgaben der Bodendenkmalpflege betraut werden. Außerdem halfen auch in diesem Jahr befreundete Institute und Einrichtungen, so das Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität Köln, das Institut für Kunstgeschichte, Abtlg. Architektur, der Universität Köln, das Landschaftsmuseum Burg Linn in Krefeld, das Niederrheinische Museum in Duisburg und das Ruhrland-Museum in Essen, durch Übernahme von Rettungsgrabungen.

Die Schwerpunkte der Ausgrabungskampagne lagen wie in vorhergehenden Jahren im Abbaugebiet der Braunkohle im Hambacher Forst und im Archäologischen Park Xanten in der Colonia Ulpia Traiana. Insgesamt wurden etwa 50 Grabungsunternehmen durchgeführt. Als Träger öffentlicher Belange mußte das Bodendenkmalamt zu etwa 1300 Bebauungsplänen Stellungnahmen abgeben. Durch neue Fundmeldungen und -berichte konnten Fundstellenkartei und Ortsarchiv ergänzt werden. Die an die heutigen Anforderungen des Amtes angepaßte Neuordnung des Archivs wurde durch systematische Überprüfungen weitergeführt.

Die Befliegung des Arbeitsgebietes konnte im Berichtsjahr wieder aufgenommen werden. In 147 Flugstunden wurden von 642 erkannten Objekten etwa 2700 Aufnahmen gemacht. In Mechernich-Lessenich wurde versucht, in einer Fläche von 4 ha mittels Magnetometervermessung den Verlauf der römischen Wasserleitung festzustellen. Zur Vorbereitung der Aufnahme von Bodendenkmälern in die Datenbank des Landschaftsverbandes Rheinland wurde mit Programmierungsarbeiten begonnen.

Im Rahmen einer kartografischen Erfassung der römischen Eifelwasserleitung wurden zwei Ausgrabungen in Mechernich-Vollem, Kr. Euskirchen, und in Meckenheim, Rhein-Sieg-Kreis, durchgeführt.

Für folgende Ausgrabungen wurde das Vermessungsnetz erarbeitet: Troisdorf, Rhein-Sieg-Kreis; Rheinbach-Flerzheim, Rhein-Sieg-Kreis; Königswinter, Rhein-Sieg-Kreis; Engelskirchen, Oberbergischer Kreis; Xanten, Kr. Wesel und Bonn.

Im Rahmen der systematischen topografischen Aufnahme ortsfester Bodendenkmäler wurden folgende Objekte vermessen, bzw. ihre Lagepläne fertiggestellt: Hügelgräberfeld Hirzenberg in Lohmar, Rhein-Sieg-Kreis; Ringwall Kitzenhart in Bad Honnef, Rhein-Sieg-Kreis; Ringwall Stromberg in Blankenheim, Kreis Euskirchen und Motte Bollberg in Waldfeucht-Brüggelchen, Kreis Heinsberg.

Aufgrund der Einsparungsmaßnahmen mußte sich die Inventarisierung der ortsfesten Bodendenkmäler darauf beschränken, die Erfassungsarbeiten im Kreis Wesel abzuschließen und die Denkmalblätter derjenigen Bodendenkmäler anzufertigen, bei denen schon im vergangenen Jahr die vorbereitenden Begehungen stattgefunden hatten.

Ehrenamtliche Mitarbeiter

1981 wurde die Arbeit des Museums von 123 ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt:

Alsters, G., Pfarrer, Xanten 2 – Marienbaum; Arens, H.-P., Werkstoffprüfer, Duisburg 25; Arenz, H., Bürgermeister, Alfter-Oedekoven; Bauer, S., Verw.Ang., Königswinter; Baumgarten, G., Vermessungstechniker, Bonn-Mehlem; Bender, W., Apotheker, Düren; Benschberg, J., Landwirt, Weilerswist-Lommersum; Bertges, M., Landwirt i. R., Nettetel 1; Billen, W., Rektor, Bedburg-Hau; Bischofs, K., Oberamtsrat a. D., Selfkant; Bodin, G., Berufssoldat, Hennef 1; Brauer, J., Bundesbahnsekretär a. D., Xanten 1; Breuer, G., Lehrer, Wachtberg-Villip; Breuer, J., Gärtner, Jüchen-Damm; Cramer, R., Dr. Ministerialrat, Bonn 3; Dawid, H.-D., Dipl.-Ing., Euskirchen; Diedenhofen, W., Oberstudienrat, Kleve 1; Diete, R., Vermessungstechniker, Euskirchen; Duell, H., Oberamtsrat, Hürth-Hermülheim; Ersfeld, H. J., Hauptschullehrer, Eitorf/Sieg; Esser, A., Rektor, Erftstadt-Blessem; Euler, H., Friseurmeister, Remscheid; Fenzl, W., Dr., Chemiker, Mülheim/Ruhr; Förster, H. P., Maschinenbau-Ing., Wesseling; Frankewitz, St., stud. phil., Straelen; Franzen, W., Elektromechaniker, Mönchengladbach 1; Friedrich, H., Rektor i. R., Wesel; Giersberg, A., Beamter a. D., Bonn-Bad Godesberg; Gillessen, L., Museumsleiter, Erkelenz-Gerderath; Haedeke, H.-U., Dr. Museumsdirektor, Solingen 1; Hagen, G., Beamter, Erftstadt-Blessem; Hake, F., Reg.-Hauptsekretär a. D., Düren-Gürzenich; Hank, G., Oberstudienrat, Königswinter; Hansen, P., Rentner, Titz-Rödingen; Heeg, E., Sonderschullehrer, Frechen; Heinen, P. J., Beamter, Horrem; Henseler, H., Landwirt, Bonn-Lengsdorf; Hermes, P., Bauingenieur, Weilerswist-Lommersum; Hesse, H., Kraftfahrer, Viersen 1; Hesse, M., Verw.Angest., Viersen 1; Höhner, B., Expedient, Kerpen; Horster, M., Rentnerin, Krefeld; Hötzel, W., Bauzeichner Azubi., Bornheim; Hundhausen, E., Dentist, Windeck-Sieg 1 – Schladern; Hundt, M., Exportkaufmann, Rommerskirchen; Huppertz, H., Einrichter, Mönchengladbach 1; Hustermeier, H., Vermessungstechniker i. R., Duisburg 14; Jansen, H., Dipl.-Ing., Erkelenz-Lövenich; Jansen, I., Hausfrau, Erkelenz; Jansen, J. P., Postbeamter, Erkelenz; Jeremias, M., Hauptschullehrer a. D., Wermelskirchen-Dabringhausen; Junghans, H.-P., Ingenieur, Kerpen-Sindorf; Kalthoff, K.-H., Verw.Angest., Xanten; Kersten, M., Beschäftigungstherapeut, Kleve; Klaßen, J., VS-Rektor, Selfkant-Höngen; Kleinebudde, E., Student, Dormagen 11 – Nievenheim; Knieriem, M., Stadtoberkustos, Wuppertal 2; Kock, W., Museumsleiter, Kleve; Köller, J., Rentner, Hürtgenwald; Köppe, D., Chemiefachwerker, Leverkusen 1; Koppers, G., Beamter, Geldern; Kraus, H., Steuerrat a. D., Wipperfürth; Krause, H., Pensionär, Overath; Kronsbein, St., Student, Krefeld; Lehmann, U., Konrektorin, Mönchengladbach 2; Lennartz, H. J., Dr. med. vet. i. R., Bergisch Gladbach 1; Lipp, J., Handlungsbevollmächtigter, Grefrath-Oedt; Löns, G., Oberstudiendirektor a. D., Wuppertal-Barmen; Lucht, H., Steuerberater, Rösrath 3; Mackes, K. L., Dr. med., Medizinaldirektor a. D., Viersen; Mehlau, H. W., Dr. Ing., Architekt, Wiehl; Mennen, A., Landwirt, Mönchengladbach 5; Meuskens, H.-K., Dipl.-Ing. Verm., Goch; Müller, H., Berufssoldat a. D., Bonn-Bad Godesberg; Müller, H., Konrektor, Viersen 1; Mummenthey, K. A., Bergbau-Ing. i. R., Moers-Scherpenberg 1; Münch, W., Museumsleiter, Wülfrath; Neumann, H., Dr., Versicherungsdirektor i. R., Lorbach/Mechernich; Oberkinkhaus, H., Techn. Verkaufsleiter, Pulheim-Sinnersdorf; Offergeld, K. H., Sprachtherapeut, Bonn-Oberkassel; Otten, E., Installateur, Mönchengladbach 2; Patt, W., Kulturreferent, Alfter; Pirling, R., Dr., Museumsdirektorin, Krefeld 12; Platz, K. P., Rentner, Bergisch Gladbach 3; Potreck, F., Rektor, Velbert 15; Pufahl, M. A., Polizeihauptmeister i. R., Übach-Palenberg; Redenius, H. D., Bauingenieur (grad.), Jülich; Rhiem, H. W., Vermessungstechniker, Weilerswist 2; Röttgen, Th., Rentner, Erftstadt-Friesheim; Rozijn, G., Schreinermeister, Kranenburg; Scherneck, H., Ingenieur i. R., Leverkusen 31; Schloßnagel, A., Rentner, Bergisch Gladbach 2; Schmidt, W.,

Uni-Bibliothekleiter i. R., Tönisvorst 2; Schmidt-Goertz, U., Kulturreferentin, Bergisch Gladbach 2; Schmitz, H., Rektor, Blankenheim; Schmitz, L., Bauingenieur, Neunkirchen-Seelscheid; Schmitz, O., Beamter i. R., Goch 2; Schneider, H., Kaufm. Angest., Bad Honnef; Schnorr, St.-G., stud. phil., Rommerskirchen; Schreiber, B. P., Dipl.-Ing., Erftstadt-Lechenich; Schruff, F. J., Rentner, Nettersheim; Schulenberg, P., Kaufmann, Düsseldorf 12; Schulte, H., Konrektor, Troisdorf 14; Schulze-Rettmer, R., Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Aachen; Schumacher, F. A., Oberstudienrat, Heinsberg; Schwarzwald, B., Berg.-Ing. i. R., Moers-Repeln 3; Senge, H., Reg.Angest., Duisburg 28; Stommel, K., Dr., Oberstudiendirektor, Erftstadt-Lechenich; Strack, H., Amtsrat, Würselen-Broichweiden; Tauch, M., Dr., Oberkustos, Neuss; Theunissen, H.-G., Vermessungsgehilfe, Kranenburg; Tholen, G., Konrektor i. R., Waldfeucht; Tholen, P.-J., Rentner, Alfter-Gielsdorf; Tichelbäcker, H., Kaufm. Angest., Hürtgenwald; Velten, J., Maschinenbaumeister, Bonn-Bad Godesberg; Volkmann, H. J., Kaufmann, Wermelskirchen 2; Weingarten, H., Redakteur, Frechen 4; v. Werden, H., Lehrer, Dormagen 11; Willms, H., Rektor, Kalkar; Windeck, H., Kaufmann, Waldfeucht-Bocket; Zeischka, A., Rentner, Oberhausen 12; Zerlett, N., Beamter i. R., Bornheim; Zillikens, J., Rentner, Neuss-Norf 21.

Die Jahrestagung der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bodendenkmalpflege fand am 22.–24. 5. 1981 in Blankenheim statt.

Publikationen

Im Berichtsjahr wurden folgende Publikationen ausgeliefert:

Bonner Jahrbücher 181, 1981

Beihefte der Bonner Jahrbücher

Band 41 G. Bauchhenß u. P. Noelke, Die Jupitersäulen in den germanischen Provinzen (1981)

Epigraphische Studien

Band 12 Sammelband (1981)

Archaeo-Physika

Band 11 K.-H. Knörzer, Römerzeitliche Pflanzenfunde aus Xanten (1981)

Kunst und Altertum am Rhein

Nr. 102 F. M. Jansen, Von damals bis heute. Lebenserinnerungen. Bearbeitet von M. Moeller (1981)

Nr. 104 Ausgrabungen im Rheinland '79/80 (1981)

Nr. 105 J. Raap, C. Richter u. Ch. Stoschus-Schumann, Bonner Drachenküsse. Die Dämonen von Königswinter (1981)

Nr. 106 Die Nabatäer. Erträge einer Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Bonn (1981)

Nr. 107 Jürgen Klauke. Formalisierung der Langeweile (1981)

Wissenschaftliche und technische Einrichtungen

Die Bibliothek hatte im Jahr 1981 2509 Zugänge, davon 707 durch den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande. Außer von den Mitarbeitern des Hauses wurde die Bibliothek im Berichtsjahr von 1614 Interessenten benutzt, darunter von Wissenschaftlern des In- und Auslandes, von Studenten und Mitgliedern des Vereins von Altertumsfreunden.

Werkstätten: Das Fotolabor erledigte ca. 900 Aufträge für Publikationen des Hauses, in Zusammenhang mit der Luftbildarchäologie, den Außenstellen Braunkohle und Xanten sowie der Aufnahme von Matronendenkmälern. Die Restaurierungswerkstatt bearbeitete vor allem ältere Fundkomplexe der Grabungen in den römischen Lagern Bonn und Neuss und neue Komplexe der Grabungen in Xanten, Frimmersdorf, Flerzheim und Bislich. Der Zeichensaal hatte sich mit Arbeiten für Publikationen des Hauses zu befassen und fertigte Zeichnungen und Pläne vor allem von Grabungen in Rheinbach, Vettweiß, Niederkassel, Königswinter und Hürtgenwald.

Wissenschaftliche Prospektion: Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen laufender Programme zahlreiche Luftbilder, geophysikalische Karten sowie Fotografien von Objekten und Ausgrabungen bearbeitet. Die Finanzierung erfolgte aus dem laufenden Haushalt des Rheinischen Landesmuseums Bonn und aus Mitteln des Kultusministers von Nordrhein-Westfalen. Die Arbeit an der archäologischen Karte des Rheinlandes (1 : 5000) wurde fortgesetzt. Im Braunkohlengebiet wurden mehrere große Magnetometer-Prospektivkampagnen durchgeführt. Die neu entwickelte Methode der Infrarot-Kartierung archäologischer Fundstellen mittels eines im Flugzeug installierten Abtasters wurde im Berichtsjahr erstmals im Rheinland eingesetzt. Eine Datenbank zu Bodendenkmälern, in die in den kommenden Jahren 70 000 Fundstellen eingetragen werden sollen, wurde in Angriff genommen.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Von den Mitarbeitern des Hauses erschienen im Jahr 1981 folgende eigene Publikationen:

Surendra K. Arora

Der mittelalterliche Fundplatz Mönchengladbach-Wickrathberg, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 63 ff. (zusammen mit H. J. Holz u. E. Klein).

Der Fundplatz Frimmersdorf 42. Ebd. 76 ff. (zusammen mit Mitarbeitern).

Gerhard Bauchhenß

Die Jupitersäulen in den germanischen Provinzen: Die Jupitersäulen in der römischen Provinz Germania superior. Bonner Jahrb., Beih. 41 (1981).

Besprechung von: H. Ubl, Die Skulpturen des Stadtgebiets von Aelium Cetium. Bonner Jahrb. 181, 1981, 671 ff.

Wolfgang Gaitzsch

- Runcinae – römische Hobel. Bonner Jahrb. 181, 1981, 205 ff. (zusammen mit H. Matthäus).
Besprechung von: J. Nothdurfter, Die Eisenfunde von Sanzeno im Nonsberg. Bonner Jahrb. 181, 1981, 638 ff.
- Das Matronenheiligtum von Eschweiler-Weisweiler, Kr. Aachen, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 122 ff. (zusammen mit J. Hermanns).
- Eine römische Hafenanlage im 'München Busch' bei Niederzier, Kr. Düren. Ebd. 133 ff. (zusammen mit J. Hermanns).

Gudrun Gerlach

- Zwei vorcoloniazeitliche Spitzgräben in der Südostecke der CUT, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 106 ff.

Jochen Giesler

- Untersuchungen zur Chronologie der Bijelo Brdo-Kultur. Ein Beitrag zur Archäologie des 10. und 11. Jahrhunderts im Karpatenbecken. Prähist. Zeitschr. 56, 1981, 3 ff.
- Siedlungsarchäologische Untersuchungen in Krefeld-Stratum, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 151 ff.

Klaus Grewe

- Über die Rekonstruktionsversuche des Chorobates, eines römischen Nivelliergerätes nach Vitruv. Allgemeine Vermess.-Nachrichten 88, 1981, 205.
- Untersuchungen an der Eifelwasserleitung, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 136 ff.

Manfred Groß

- Die archäologischen Untersuchungen auf der Löwenburg, Stadt Honnef, Rhein-Sieg-Kreis, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 193 ff. (zusammen mit H. Lohmann).
- Ergänzendes zur Burganlage Steiner Häuschen bei Bonn-Oberkassel. Ebd. 203 ff. (zusammen mit M. Rech).

Ursula Heimberg

- Das Haus am kleinen Hafentor in der Colonia Ulpia Traiana. Bonner Jahrb. 181, 1981, 355 ff.
- Ein Grabfund aus Xanten, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 115 ff.

Gisela Hellenkemper Salies

- Besprechung von: A. Ovadia, Geometric and Floral Patterns in Ancient Mosaics. Bonner Jahrb. 181, 1981, 677 ff.

Werner Hilgers

- Museum – Schüler – Lehrer. Zusammenarbeit am Beispiel des Rheinischen Landesmuseums Bonn, in: Elternforum 2/81, 10 ff.
- Beiträge in: Das römische Germanien aus der Luft, hrsg. von W. Sölter (1981) 11 f.; 204 ff.; 236 f.; 242.

Klaus Honnef

Seiichi Furuya: AMS Graz (1981).

Vom Gebrauch der Kunst. Gedanken und Reflexionen zur Ausstellung 'Westkunst' in Köln.

Kunstforum international 44-45, 1981, 24 ff.

Versuch über den Realismus. Ebd. 174 ff.

Antworten, in: Avantgarden – retrospektiv, Ausst.-Kat. Münster (1981).

Bemerkungen eines Unangepaßten, Viereinhalb Jahre Geschäftsführer am WVK (1970-1975).

Westfalen 59, 1981, 97 ff.

Auf der Suche nach den Autonomien. Der Regionalismus in der Kunst, in: Die Kunst der Post-Avantgarde. Trigon 81 (1981).

Manfred Leve: Aktionen, Vernissagen, Personen (1981).

Heinz Günter Horn

Eine Privatsammlung vom Niederrhein, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 217 ff.

Ein Siegesmonument der legio VI victrix. Ebd. 223 ff.

Hans-Eckart Joachim

Späthallstattzeitlicher Bronzekessel von Niederweiler, Rhein-Hunsrück-Kreis. Kurtrierisches Jahrb. 21, 1981, 10 ff.

Besprechung von: K. Spindler, Magdalenenberg VI. Bonner Jahrb. 181, 1981, 629 f.

Eine Kirchenanlage des 12. Jahrhunderts auf dem Petersberg bei Königswinter, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 179 ff.

Antonius Jürgens

Die Außenstelle des Rheinischen Landesmuseums in Zülpich, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 29 ff. (zusammen mit Mitarbeitern).

Bandkeramische Siedlungsspuren bei Nörvenich-Eggersheim, Kr. Düren, und Kerpen-Blatzheim, Erftkreis. Ebd. 72 ff.

Reste römischer Gewerbebetriebe in Stolberg-Gressenich, Kr. Aachen. Ebd. 129 f. (zusammen mit Th. Vogt).

Ein fränkisches Steinplattengrab aus Mechernich-Holzheim, Kr. Euskirchen. Ebd. 148 ff.

Untersuchungen an der Pfarrkirche St. Viktor in Nörvenich-Hochkirchen, Kr. Düren. Ebd. 187 ff. (zusammen mit W. M. Koch).

Archäologische Untersuchungen im Bereich der Burg Weisweiler, Kr. Aachen. Ebd. 201 f. (zusammen mit A. Werner).

Töpferöfen des 19. Jahrhunderts in Frechen, Erftkreis. Ebd. 210 ff.

Jürgen Kunow

Besprechungen von: D. Liversage, Material and Interpretation. The Archeology of Sjaelland in the Early Roman Iron Age. Bonner Jahrb. 181, 1981, 642 ff.

Rainer Laskowski

Die Bodendenkmälerliste – ein erster Überblick, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 7 ff.

Gustav Müller

Zur Situation der Bodendenkmalpflege, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 1 ff.

Archäologische Untersuchungen im Schloß Zons. Ebd. 183 ff. (zusammen mit J. Wentscher).

Ein Töpferofen vom Raerener Typ in Langerwehe. Ebd. 207 ff.

Wilhelm Piepers

Ein mittelalterlicher Viehpferch bei Bergheim-Wiefenfeld. Bonner Jahrb. 181, 1981, 451 ff.

Gundolf Precht

Der Archäologische Park Xanten, Kr. Wesel, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 90 ff. (zusammen mit Mitarbeitern).

Manfred Rech

Ausgrabungen im Bereich der Außenstelle Overrath, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 20 ff. (zusammen mit Mitarbeitern).

Ergänzendes zur Burganlage Steiner Häuschen bei Bonn-Oberkassel. Ebd. 203 ff. (zusammen mit M. Groß).

Christoph B. Rüger

Vindex cum inermi provincia? Zu einer weiteren ernerischen Marsinschrift vom Rhein. Zeitschr. f. Papyrologie u. Epigraphik 43, 1981 (Gedenkschrift für H. G. Pflaum) 329 ff.

Inschriftenfunde der Jahre 1975–1979 aus dem Rheinland, in: Epigraphische Studien 12 (1981) 287 ff.

Hans M. Schmidt

Eine Ausstellung wie diese, in: Bonner Drachenküsse – Die Dämonen von Königswinter. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 13 ff.

Zu Anschauung und Stil im Werk von Gustav Ruhnau, in: Gustav Ruhnau 1901–1978. Ausst.-Kat. Regionalmuseum Xanten (1981) 17 ff.

Elementar/Komplex – Programmiert/Frei, Zum Werk von Klaus Staudt. Circular 31, Febr.–Mai 1981, 3 ff.

Maria Immaculata, Ein unbekanntes Werk des Johann Franz van Helmont. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 3/81, 43 ff.

Winrich Schwellnus

Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier: Die Außenstelle Braunkohle 1980, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 38 ff. (zusammen mit Mitarbeitern).

Irwin Scollar

Computer Restitution and Enhancement of Extreme Oblique Archeological Air Photos for Archeological Cartography. Revue d'Archéométrie 5, 1981, 71 ff.

Volker Zedelius

Ein Dreikönigspfenning aus Dülken, Kr. Viersen. Bonner Jahrb. 181, 1981, 459 ff.

Besprechung von: H.-J. Keller u. M. Overbeck, Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland I. Bayern 3–4. Oberpfalz und Oberfranken. Ebd. 655.

Besprechung von: S. Scheers, *Traité numismatique celtique* 2. La Gaule Belgique. Ebd. 626 ff.

Ein neuer Sceatta vom 'Maastricht'-Typ aus dem Rheinland, in: Ausgrabungen im Rheinland '79/80. Ausst.-Kat. Rhein. Landesmuseum Bonn (1981) 159 f.

Bilo in Bertuno, in: Lagom, Festschr. P. Berghaus (1981) 67 ff.

Merowingerzeitliche Probersteine im nördlichen Rheinland. *Der Anschnitt* 33, 1981, 2 ff.

Zwei Goldbrakteaten aus einem fränkischen Grabfund der Nordeifel – Münzschmuck und Münzschmuck-Imitation des 7. Jahrhunderts aus dem Rheinland. *Germania* 59, 1981, 385 ff.

Neue Sceattas aus dem Rheinland – Bonn und Xanten. *Zeitschr. Arch. Mittelalter* 8, 1980, 139 ff.

Vorlesungen und Übungen hielten:

Hans-Eckart Joachim

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

WS 1980/81 Die keramischen und metallischen Techniken (Übung)

SS 1981 Übungen zur Bronzezeit Westeuropas (Seminar)

WS 1981/82 Urnenfelder- und Hallstattkulturen Westeuropas (Seminar)

Christoph B. Rüger

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

WS 1980/81 Kaiserzeit und Kontinuitätsprobleme (Übung, zusammen mit Prof. Wirth)

SS 1981 Quellen zur Geschichte von *Germania inferior* I (Übung)

WS 1981/82 *Germania inferior* II: Von Tiberius zu Vespasian (Übung)

Irwin Scollar

am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Köln

WS 1980/81 Computer-Methoden für Archäologen II (Vorlesung)

SS 1981 Computer-Methoden für Archäologen III (Vorlesung)

WS 1981/82 Computer-Methoden für Archäologen IV (Vorlesung)

Vorträge

Vorträge wurden von mehreren Mitarbeitern im In- und Ausland gehalten, u. a. von K. Grewe (Dortmund), G. Hellenkemper Salies (Düsseldorf), W. Hilgers (Düren, Hamburg), H. G. Horn (Düsseldorf, Frechen, Xanten, Zons), H. E. Joachim (Frankfurt, Mainz, Nickenich), J. Kunow (Bad Kreuznach), W. Schweltnus (Niederzier), I. Scollar (Albuquerque, New Mexico; Boston, Mass.; Düren; Reykjavik, Island; Starkville, Miss.; Tucson, Arizona; Washington, D. C.), V. Zedelius (Hannover, Niederzier, Oldenburg, Würzburg).

Fachtagungen

An Fachtagungen des In- und Auslandes war das Museum durch verschiedene Mitarbeiter vertreten, u. a. in Amersfoort, Arles, Berlin, Blankenheim, Brookhaven, N. Y. (USA), Dortmund, Göttingen, Hamburg, Köln, Mainz, München, Nürnberg, Stockholm, Stuttgart, Wien, Würzburg, Wuppertal.

Personalia

Eingetreten in den Wissenschaftlichen Dienst am Landesmuseum sind im Berichtsjahr Frau Ilse-Marie Bode (Volontärassistentin in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit) und die Herren Dr. Jochen Giesler (Wissenschaftlicher Referent für Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters), Dr. Thomas Krüger (Abteilung für Denkmälererfassung), Dr. Jürgen Kunow (Wissenschaftlicher Referent, Abteilung Bodendenkmalpflege, römische Archäologie), Dr. Jan Thorn Prikker (Volontärassistent in der Abteilung Wechseiausstellungen).

Ausgeschieden sind die Damen Dr. Margarete Dohrn-Ihmig und Dr. Renate Heidt sowie Abteilungsdirektor Dr. Wilhelm Piepers, der zum 31. Januar in den Ruhestand trat.

Am 1. 7. starb nach längerer Krankheit Dr. Adolf Herrnbradt, ehemaliger Stellvertretender Direktor am Rheinischen Landesmuseum.

Am 8. 8. feierte Prof. Dr. Harald von Petrikovits, Direktor des Rheinischen Landesmuseums von 1958 bis 1973, seinen 70. Geburtstag.

Stellenplan

Der Stellenplan für 1981 sah vor:

- 22 Beamte
- 68 Angestellte (davon 13 wissenschaftliche Referenten)
- 4 Volontärassistenten
- 3 Auszubildende Grabungstechniker
- 15 Arbeiter

112 insgesamt

Der Betriebsausflug am 16. Oktober 1981 führte zu den Schlössern Augustusburg und Falkenlust in Brühl.